



Allgemeine Geschäftsbedingungen für Kurse und Seminare

1. Allgemeines

Grundlage der Seminare und Kurse sind folgende AGB.

2. Anmeldung

Mit der Anmeldung per Post, Fax, E-Mail oder über das Kontakt-/Anmeldeformular der Webseite ist Ihre Teilnahme an der Veranstaltung verbindlich gebucht. Mit Eingang der Anmeldung bestätigt der Teilnehmer/die Teilnehmerin, dass er/sie diese AGB gelesen hat und als Grundlage für die Veranstaltung akzeptiert. Nach erfolgter Anmeldung erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.

3. Datenschutz

Die persönlichen Daten der Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden nicht an Dritte weitergegeben.

4. Gebühren und Zahlungsbedingungen

Mit der Anmeldebestätigung erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin die Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist ohne Abzug sofort fällig. Die Zahlung der Kursgebühr vor Veranstaltungsbeginn ist Voraussetzung für die Kursteilnahme. Ratenzahlungsvereinbarungen sind im Einzelfall möglich und bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Die Kursgebühren umfassen die Teilnahme an der Veranstaltung und Kursunterlagen. Darüber hinaus entstehende Kosten wie z.B. An- und Abreise, Verpflegung trägt der Teilnehmer/ die Teilnehmerin selbst. Die ausgewiesenen Kursgebühren verstehen sich inklusive der aktuell geltenden Mehrwertsteuer.

5. Rücktritts- und Kündigungsregelungen

Der Rücktritt bedarf der Schriftform. Bis 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist ein kostenfreier Rücktritt möglich. Danach werden 100 % der Veranstaltungsgebühren in Rechnung gestellt. Die Gebühr ist ebenso bei Nichterscheinen oder bei nur teilweiser Anwesenheit des Teilnehmers/der Teilnehmerin in voller Höhe fällig. Ein Anspruch auf einen Ersatztermin besteht nicht. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin hat die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer/eine Ersatzteilnehmerin für sich zu benennen. § 627 BGB wird abbedungen. Eine fristlose Kündigung ist nur aus wichtigem Grund gem. § 626 BGB möglich, die ordentliche fristgemäße Kündigung ist ausgeschlossen.

6. Absage von Veranstaltungen seitens der Veranstalterin

Sollte die Veranstaltung seitens der Veranstalterin aus organisatorischen Gründe abgesagt werden (z.B. Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, Krankheit), wird der entrichtete Betrag umgehend und in voller Höhe zurück erstattet. Weitere Haftungs- und Schadensersatzansprüche können gegenüber der Veranstalterin nicht geltend gemacht werden.

7. Durchführung

Die Veranstalterin behält sich vor, bei Vorliegen wichtiger Gründe die Termine und den Veranstaltungsort zu ändern. Die Entscheidung über den Ablauf der Veranstaltung und über den Einsatz der Arbeitsmethoden liegt bei der Veranstalterin. Der Dozent (die Dozentin) bestimmt den zeitlichen Umfang eines Einzelcoachings für den jeweiligen Teilnehmer/ jeweilige Teilnehmerin.

8. Teilnahmezertifikat

Auf Wunsch stellt die Veranstalterin ein Teilnahmezertifikat aus. Voraussetzung hierfür ist die Präsenz des Teilnehmers/der Teilnehmerin an der Veranstaltung.

9. Copyright

Das Copyright der Kursunterlagen liegt bei der Veranstalterin. Verwendung und Vervielfältigung gleich welcher Art bedarf der ausdrücklichen Genehmigung.

10. Haftung

Für Schäden an Eigentum und Gesundheit bei An- und Abreise sowie während der Veranstaltung übernimmt die Veranstalterin keine Haftung. Die Veranstalterin erbringt ihre Leistungen ohne Haftung und ohne Gewähr, es sei denn, es liegt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit seitens der Veranstalterin vor. Die Veranstalterin kann einen Schulungserfolg nicht garantieren. Die Teilnahme an den Veranstaltungen setzt eine normale physische und psychische Belastbarkeit voraus und stellt keine Therapie dar.

11. Sonstiges

Nebenabreden zu diesen AGB bestehen nicht. Ergänzende oder abweichende Vereinbarungen dieser AGB bedürfen der Schriftform. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder undurchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Auf das Vertragsverhältnis findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.